

FREIBERG

aktuell



SPECIAL Wirtschaftsstandort

Deine Zukunft in der Silberstadt®

ZINK – NACHHALTIG AUS GEFÄHRLICHEN ABFÄLLEN



Die Befesa Zinc Freiberg GmbH macht auf dem SAXONIA Areal Zink aus Stahlwerkstäuben wieder verwertbar und leistet damit einen Beitrag zur Schonung unserer natürlichen Ressourcen.

Etwa 220.000 Tonnen zinkhaltigen, gefährlichen Abfall aus der Stahlindustrie verarbeitet das Unternehmen Befesa Zinc Freiberg GmbH jährlich. Die darin enthaltenen 20 bis 35 Prozent Zink werden in den beiden 43 und 50 Meter langen Drehrohröfen mittels des patentierten SDHL-Verfahrens thermisch zu einem Sekundärzinkkonzentrat aufbereitet, das mit rund 65 Prozent Zink in den entsprechenden Hütten wieder zu metallischem Zink weiterverarbeitet werden kann. Die Befesa Zinc Freiberg GmbH führt damit ca. 30.000 Tonnen Zink im Jahr in den Rohstoffkreislauf zurück und schont auf diese Weise die natürlichen Ressourcen aus dem Bergbau, die benötigt würden, um die gleiche Menge Zink zu produzieren. Hervorgegangen aus dem ehemaligen Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ hat Befesa Zinc Freiberg GmbH, bis 2007 B.U.S. Zinkrecycling Freiberg, eine kontinuierliche, stabile und positive

Entwicklung genommen. Insgesamt wurden am Standort bisher ca. 70 Mio. Euro in die Weiterentwicklung der Kapazitäten im Bereich der Technologie, Umwelt- und Arbeitsschutz investiert. Wesentliche Eckpunkte waren dabei die zwei neuen Drehrohröfenanlagen mit Dioxin- und Quecksilberabscheidung im Abgas in den Jahren 2000 und 2002 sowie die Einführung einer abwasserfreien Technologie zur Veredlung des Sekundärzinkkonzentrates. Mit der Installation eines geschlossenen Brauchwasserkreislaufs für die Produktwäsche ist das Unternehmen seit 2004 frei von industriellen Abwässern. Ein weiterer wesentlicher Schritt zur Verbesserung des Umweltschutzes war im Jahr 2017 die Investition von ca. 6,2 Mio. Euro in die Errichtung von zwei Abgasnachverbrennungsanlagen zur weiteren Reduzierung der organischen Bestandteile und Kohlenmonoxid im Abgas der Drehrohröfen. Der bisher

letzte Schritt in der Entwicklung des Recyclingverfahrens war 2020 die Modifikation der Filtrationstechnik der Produktveredlung. Mit dieser Investition in Höhe von 2,5 Mio. Euro konnte der Produktrockner ersetzt und jährlich ca. 250.000 m³ Erdgas eingespart werden. Die Befesa Zinc Freiberg GmbH betreibt seit 1999 ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 bzw. EMAS. Ende 2007 erhielt sie als das fünfte Unternehmen in Sachsen die Zertifizierung des Arbeitsschutzmanagements auf der Grundlage des „Occupational Health and Risk Managementsystems“. Mit der Einführung eines Qualitäts- und eines Treibhausgas-Managementsystems nach ISO 9001 bzw. ISO 14064 in 2013 ist die Befesa Zinc Freiberg GmbH nun mit einem komplexen Umwelt-, Qualitäts- und Sicherheitsmanagement für die Zukunft gut aufgestellt.

WWW.BEFESA.COM

BEFESA ZINC FREIBERG GMBH · ALFRED-LANGE-STR. 10 · 09599 FREIBERG · TEL. 03731-3899-0 · FAX 03731-389912



DBI Deutsches Brennstoffinstitut **Gewerbepark in Freiberg**



Büro- und Gewerbemietflächen

Sie suchen Büro- und Gewerbeflächen in Freiberg?

Im Gewerbepark DBI sind über 50 Firmen überwiegend aus dem Bereich Forschung und Entwicklung in verschiedenen Bürogebäude und Lagerhallen auf einer Fläche von 23 ha angesiedelt.

Die Raumaufteilung der Mietfläche kann individuell nach Mieterwunsch gestaltet werden. Die kleinste mögliche Büroeinheit ist ca. 18 m² groß. Der Standort verfügt über Seminar- und Tagungsräume, ein eigenes Gästehaus, einer 24-h Betriebswache, einer Poststelle, Cafeteria, Glasfaseranschluss, teilw. Personenaufzug sowie kostenlose Parkplätze.



Tagungen und Seminare

Mit flexiblen Angeboten an modernen Seminar- und Tagungsräumen sowie einem umfassenden Service und effizienten Organisationsstrukturen bietet der Standort optimale Bedingungen für Tagungen, Präsentationen und entspanntes Lernen.

Die Räumlichkeiten sind vielfältig und flexibel gestaltbar, passend zu Ihren Bedürfnissen. Optional können Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort angeboten werden ebenso Technikausstattung für Vorträge und Präsentationen.

Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, um Ihren Anlass zum Erfolg zu führen.



Kontaktieren Sie uns unter ☎ 03731-365530 oder unter ✉ dbi@dbi-freiberg.de



Sven Krüger
Oberbürgermeister
der Universitäts- und
Silberstadt® Freiberg



Herzlich Willkommen	3
Wissenschaft & Wirtschaft	4 - 13
Lebenswerte Stadt	14 - 17
Veranstaltungen	18

www.freiberg.de

Liebe Freiburger und Gäste,

„**citius, altius, fortius – communiter**“ (dt.: schneller, höher, stärker – gemeinsam) lautet der Olympische Leitspruch. 2024, im Jahr der Olympischen Sommerspiele in Paris, soll er uns auch in unserer Stadt begleiten, wenn wir mit Slackline, Tischtennisplatte und Pumptrack (ein Erlebnisparcours für Rad-, Skate- und Rollerfahrer) in der Freiburger Altstadt zu Sport in der Gemeinschaft anregen und Möglichkeiten zum Treffen, Ausprobieren und Aktivsein bieten. Doch auch über das Sporteln hinaus soll uns der Olympische Gedanke ganzjährig leiten: **Citius:** Schneller, bequemer und rund um die Uhr sollen die Wege ins Amt werden: Über 30 Verwaltungsanträge können bereits online gestellt werden. 20 weitere sind in Planung. Eine elektronische Abholstation im Bürgerbüro ermöglicht das Entgegennehmen von Dokumenten künftig 24 Stunden an sieben Tagen die Woche. **Altius:** Höher sollen in diesem Jahr die Besucherzahlen steigen. 2023 haben wir mit 106.610 Übernachtungen erstmals die 100.000er-Marke geknackt. Das ist auch 2024 unser Ziel. Dafür wird mit zehn silbernen Figuren ein neues touristisches Angebot im Stadtbild sichtbar. Gleichzeitig wird die Silber-

stadt-App um Aktiv-Tourenvorschläge und Infos zum Silberweg erweitert. Mit dem Stadtarchiv im Herderhaus und dem Zwischenbau des Stadt- und Bergbaumuseums eröffnen wir 2024 zudem Anziehungspunkte mit höchster Qualität und modernem Design wieder.

Fortius: Stärker sichtbar wird Jahr um Jahr unser Engagement für das UNESCO-Welterbe, die „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“. Die Entdeckungstour und Welterbe-Stelen stehen bereits. Der Förderpreis Montanregion und das Welterbe-Entdecker-Projekt für Vorschüler haben sich fest etabliert. Im fünften Jahr des Welterbe-Titels erwartet Sie im Juli eine Geburtstagsfeier auf dem Buttermarkt.

Communiter: Gemeinsam haben wir wieder ein breites und abwechslungsreiches Angebot für Bürger und Gäste vorbereitet, um sich in Freiberg wohlfühlen: darunter natürlich das traditionelle Bergstadtfest und die beliebte Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft.

Exklusiv seit Januar gibt es außerdem unser stadt eigenes Mehrweggeschirr bei verschiedenen Restaurants. Das alles und viel mehr wäre nicht möglich ohne die Unternehmen, starken Partner und vielen Ehrenamtlichen, die mit uns zusammen daran arbeiten Freiberg stetig zu verbessern – ganz nach dem Olympischen Gedanken: schneller, höher, stärker – gemeinsam.

Ihr Sven Krüger
Oberbürgermeister





Produktionsabsprache im Reinraum.



Als Mechatroniker-Azubi braucht es handwerkliches Geschick.

GRÖSSTE WAFERFABRIK EUROPAS FEIERT 20 JAHRE

SILTRONIC ZUKUNFTSFÄHIG AUFGESTELLT

Die größte Waferfabrik Europas steht am Siltronic Standort in Freiberg und feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Fertigungslinie für Siliziumwafer mit einem Durchmesser von 300 Millimetern auch heute zu den modernsten ihrer Art zählt“, sagt Werkleiter Dr.

Christian Heedt. Dies sei das Ergebnis der kontinuierlichen und klaren Fokussierung des Unternehmens auf Prozessautomatisierung. Die Grundsteinlegung für das Produktionsgebäude auf dem Werksgelände im Gewerbegebiet Süd fand im März 2003 statt. Bereits im Juni des Folgejahres wurden die ersten Wafer produziert. Wafer sind hauchdünne, ebene und runde Scheiben aus Reinstsilizium, die in der Halbleiterindustrie zu Mikrochips verarbeitet werden. Sie sind wichtige Bausteine in Smartphones, Laptops oder auch Elektrofahrzeugen und damit Motor der weltweiten Digitalisierung. Seit der Einweihung der Waferfabrik wurde das Gebäude mehrmals erweitert und die Fertigungslinie kontinuierlich modernisiert. Wo beispielsweise früher Wafer händisch von einer Anlage zur anderen gebracht wurden, übernimmt heute ein deckengebundenes Transportsystem diese Aufgabe. Insgesamt mehr als eine Milliarde Euro sind seit 1995 in den Standort geflossen. Aktuell sind rund 1.000 Mitarbeitende hier beschäftigt. „Mit diesen Modernisierungen erhöhen wir auch unsere Attraktivität als einer der größten Arbeitgeber in der Region“, sagt Katja Drechsel, die Ausbildungsbetreuerin am Standort. Auch in diesem Jahr werden Auszubildende als Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechnik oder Lagerfachkräfte durchstarten bzw. Abiturienten das duale Studium im Bereich Informatik und Elektrotechnik aufnehmen. Ein Augenmerk liegt derzeit auf einem neuen Ausbildungsberuf: dem Produktionstechnologen. In dieser Ausbildung arbeiten Jugendliche nah an den Fertigungsprozessen. Ihre späteren Aufgaben umfassen u.a. die Planung, Betreuung und Dokumentation von Produktionsprozessen, das Einstellen und Reparieren von Produktionsanlagen sowie die Erstellung von Arbeitsplänen. Die Ausbildung dauert drei Jahre. „Damit befähigen wir junge Leute, in einem dynamischen Unternehmen wie Siltronic team- und abteilungsübergreifend mit Expertise tätig zu werden“, so Drechsel.

MADE IN FREIBERG



Du liebst Naturwissenschaften, Technik und Maschinen und interessierst dich dafür, wie hochkomplexe Produkte in höchster Qualität hergestellt werden? Mit unseren GaAs-Wafern sind wir Weltmarktführer und stecken in nahezu jedem Smartphone.

ERLERNE BEI UNS DEN BERUF DES

Produktionstechnologen (m/w/d)

Mechatronikers (m/w/d)

Verfahrenstechnologen (m/w/d)

Werde wichtiger Teil eines modernen Unternehmens mit langjähriger Tradition!

Starte deine Karriere bei FCM:



Bewerbungen für Ausbildungsplätze oder auch zu anderen Jobs können über das Karriereportal der Website unter www.siltronic.com eingereicht werden. ■

FACHKRÄFTE- KAMPAGNE STADT FREIBERG

„Willkommen in Freiberg, ich zeig Dir unsere Stadt“. So startet ein Filmclip, mit dem die Silberstadt bundesweit gezielt Fachkräfte anwerben möchte. Gemeinsam mit und für Freiburger Unternehmen wirft der Kurzfilm einen Blick darauf, was die Stadt für Arbeitskräfte mit Familien bietet. Die regionale Wirtschaft sucht nach Fach- und Arbeitskräften. Für den weiteren Erfolg des Wirtschaftsstandortes Freiberg ist es entscheidend, bundesweit Menschen anzuwerben. Dabei will die Stadt Freiberg aktiv die hiesigen Firmen unterstützen. Der Filmclip „Mehr Familie. Mehr Du.“ soll sie dabei aktiv begleiten. Branchenoffen ausgerichtet beleuchtet der Filmclip neben den attraktiven Jobangeboten vor allem Freizeit- und Lebensaspekte in der Silberstadt für die Zielgruppe Familien mit Kindern und Paare im Alter von 30 bis etwa 40 Jahren. Im vergangenen Jahr wurde der



Bei Dreharbeiten für den Videoclip „weekdays for future“ am Campus Café in der Burgstraße.

Clip veröffentlicht, in dem hier lebende und arbeitende Freiburger mitwirken. Das Feedback zum Video war so positiv, dass ein weiterer Film im Sommer 2023 produziert und in diesem Jahr veröffentlicht wurde. Unter dem Motto „Zukunftsstadt Freiberg. Weekdays for future.“ richtet sich der zweite Clip an 14- bis 20-Jährige potenzielle Auszubildende und Studierende, die die Herausforderungen der Zukunft angehen, sich engagieren und verwirklichen wollen: in

Freiberg ist das möglich. Denn hier wird Zukunft geschrieben - mit Unternehmen und Studiengängen, in denen alle die wichtigen Themen der Zukunft mitgestalten können, ob in einer fundierten Ausbildung, einem praxisnahen Studium oder abwechslungsreichem Job. Tu was Wichtiges! Schau rein und finde deinen Platz, die Welt von morgen aktiv mitzugestalten. Sei dabei und starte deine Ausbildung, dein Studium oder Job in der Zukunftsstadt Freiberg! ■



Freiberg
Instruments

Wir suchen Teamplayer.

Freiberg Instruments
verschiebt die Grenzen der
analytischen Messtechnik.

Starte deine Karriere.
Bewirb dich jetzt!

Unser Team
ist unsere Stärke.

Mechatroniker	m/w/d
Elektroniker	m/w/d
Kaufmännische Assistenz	m/w/d
Personalreferent	m/w/d



Driven by Innovation

freiberginstruments.com

Du suchst nicht irgendeinen Job?
Jobs mit Geschmack
 findest Du bei uns.



www.molkerei-freiberg.de

„JOBKARTE“ STÄRKT LOKALE WIRTSCHAFT

Der coolste Gutschein Freibergs ist nun auch als Jobkarte für Unternehmen erhältlich. Sowohl der „Gutschein Silberstadt Freiberg“ als auch die „Jobkarte Silberstadt Freiberg“ ist bei über 90 Geschäften, Dienstleistern, Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen einlösbar und bindet somit Kaufkraft in der Silberstadt. Die Vorteile der wiederaufladbaren Jobkarte liegen dabei klar auf der Hand: Fachkräfte binden und Wertschätzung ausdrücken. Das Handling ist denk-

bar einfach: Sie als Unternehmen laden selbstständig Geldbeträge auf und ihre Mitarbeiter können das Guthaben schnell und individuell einsetzen. Das spart Zeit und Ressourcen auf beiden Seiten. Für größere Ausgaben wie Brille, Reisen, Möbel oder Elektrogeräte kann das Guthaben sogar bis zu drei Jahre angespart werden. So stärkt die Jobkarte die lokale Wirtschaft, das eigene Firmenbild und das Image der Stadt. ■



FILK Freiberg Institute

www.filkfreiberg.de

MANCHE SIND FORSCH, WIR SIND FORSCHER!

Als unabhängige Industrieforschungseinrichtung in Freiberg sind wir immer auf der Suche nach neugierigen und kreativen Fachkräften, die uns bei unseren Forschungsaufgaben und in unserem akkreditierten Prüflabor unterstützen.

Dazu zählen (m/w/d):

- | Laboranten unterschiedlicher Fachrichtungen
- | Techniker und Meister unterschiedlicher Fachrichtungen
- | Ingenieure und Verfahrenstechniker
- | Naturwissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen

Mehr Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie hier:



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

FILK Freiberg Institute gGmbH
 Katrin Jäckel / Personalreferentin
 Meißner Ring 1-5 · 09599 Freiberg
katrin.jaekkel@filkfreiberg.de



Die Jüngsten konzentriert und voller Begeisterung beim Ausprobieren.

NACHT der WISSENSCHAFT & WIRTSCHAFT Freiberg

GEMEINSCHAFTSPROJEKT DER TU BERGAKADEMIE & DER SILBERSTADT **NACHT DER WISSENSCHAFT & WIRTSCHAFT 2024**

Zur klügsten Nacht des Jahres wird am **25. Mai** eingeladen. Dann präsentieren sich die TU Bergakademie Freiberg, die Universitäts- und Silberstadt Freiberg sowie regionale Firmen, Forschungseinrichtungen und Dienstleister und locken zum Entdecken & Erleben.

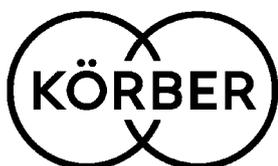
Bereits **um 16 Uhr** findet der Auftakt im Industrie- und Gewerbegebiet Süd statt. Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Institutionen & Vereine laden in ihre Fertigungshallen, Büros und Labore ein, so u. a. Beak Consultants GmbH, Compound Materials GmbH, Fraunhofer-

Technologiezentrum Hochleistungsmaterialien, GIZEF GmbH, IBT GmbH, Ko-Sytec Systemhaus GmbH, Siltronic AG und weitere. Zu den verschiedensten Detailfragen wird es faszinierende Antworten geben: Wie entsteht ein Wafer? Was sind Wafer, wo nutzen wir diese im Alltag und wie fühlt sich die Arbeit im Reinraum an? Faszination Halbleiterwerkstoff Galliumarsenid (GaAs) – wieviel Freiberg steckt in jedem Handy? Wie funktioniert eine lithiumfreie Aluminium-Ionen-Batterie oder wie baue ich eine Batterie aus Kartoffeln? Von **18 bis 24 Uhr** lädt die TU

Bergakademie alle Wissenschaftsfans rund um den Schloßplatz, in den Schloss-Innenhof und in die terra mineralia, in das Neue Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, Werner-Bau, Chile-Haus sowie in die Burg- und die Silbermannstraße ein. Der Welterbestand der Stadt präsentiert die zahlreichen „Entdeckungsmöglichkeiten“. Das Stadt- und Bergbaumuseum lädt zu Mitmachaktionen ein. Der Mitmach-Workshop des Mittelsächsischen Theaters zeigt die vielfältigen Facetten von Schauspiel, Gesang, Musik sowie Handwerk und Technik. ■

Körper – Innovative Fördertechnik und flexible Palettierlösungen

Der Kompetenzbereich Manufacturing Logistics mit den Standorten in Eisenberg und Freiberg spezialisiert sich innerhalb des Körper Ecosystems auf Palettierlösungen und Fördertechnik für die Tissue-, Backwaren- und Konsumgüterindustrie und setzt damit neue Maßstäbe für Qualität, Zuverlässigkeit, Prozessstabilität und Langlebigkeit. Unsere End-to-End-Lösungen integrieren nahtlos Mechanik, Hardware und Software, um komplette, automatisierte Palettier- und Förderlösungen anzubieten. Diese enge Integration gewährleistet eine optimale Leistung aller Komponenten. Darüber hinaus verfügen unsere eigenentwickelten technischen Lösungen über die Vielseitigkeit, praktisch jedes Produkt zu fördern und zu palettieren, sowie über die Flexibilität, sich an unterschiedliche Produktionsumgebungen anzupassen.



**Körper Supply Chain Automation
Eisenberg GmbH**
Am Junger Löwe Schacht 7
09599 Freiberg
T +49 3731 3774 -0

Möchtest du Teil unseres
Teams in Freiberg werden,
dann bewirb dich bei uns!

jobs.koerber.com



TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Studiere in
FREIBERG



tu-freiberg.de



Alle Bürgerinnen und Bürger können die Angebote der neuen Universitätsbibliothek nutzen.

OFFEN FÜR ALLE

WAS DIE NEUE UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK BIETET

Sich informieren, lernen, weiterbilden, auf dem Laufenden bleiben: Dafür sind Bibliotheken da. Die im vergangenen Jahr neu eröffnete Universitätsbibliothek Freiberg bietet allen Bürgerinnen und Bürgern geballtes Wissen, Vorträge und Lesungen – und einen einmaligen Blick auf die Freiburger Altstadt.

Verteilt auf drei Lesesäle finden Interessierte nicht nur Studien- und Forschungsliteratur zu den Fachgebieten Geowissenschaften, Naturwissenschaften, Maschinenbau, Werkstoffwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften, sondern auch Einführungsliteratur, die ihnen einen Überblick über bestimmte Themengebiete verschafft. Und natürlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gerne bei der Suche in den unterschiedlichen Fachgebieten helfen!

Auch Literatur zu Soft Skills wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Resilienz, Anpassungsfähigkeit und Flexibilität, Entwicklungs- und Problemlösungsfähigkeit ist hier zu finden.

Darüber hinaus verfügt die Universitätsbibliothek über einen umfangreichen Bestand zur Geschichte Freibergs und des Erzgebirges sowie über

historische Karten. Dieser Bestand wird nicht nur von Historikern gern genutzt, auch Heimatforscher sind herzlich willkommen, wenn es darum geht, historischen Ereignissen auf den Grund zu gehen oder einen anderen Blick auf die Region zu bekommen.

Wer sich eher für tagesaktuelle Themen interessiert, kann direkt in der Freien Presse oder dem Standard blättern oder auf ein umfangreiches Online-Angebot mit einer Vielzahl deutscher und internationaler Tages- und Wochenzeitungen (wie zum Beispiel „Die Welt“, die „Neue Züricher Zeitung“, „The Washington Post“ oder „El País“) zurückgreifen.

Außerdem lädt die Universitätsbibliothek mehrmals im Jahr zu öffentlichen Vorträgen, Lesungen und Ausstellungen ein. Das Café im Erdgeschoss und eine Terrasse mit Blick auf den Dom und die Freiburger Altstadt laden zum Verweilen ein.

Die Universitätsbibliothek steht allen Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr mit Wohnsitz in Deutschland offen. Die Bibliothek ist montags bis freitags von 7 bis 22 Uhr und samstags von 10 bis 20 Uhr geöffnet. ■

Alle aktuellen Angebote online unter <https://tu-freiberg.de/ub>

TU ERÖFFNET NEUES ROBOTIK-LABOR IN DER BURGSTRASSE

In der Burgstraße 36 in Freiberg hat ein Team der Robotik an der TU Bergakademie Freiberg das RoboLab eingerichtet. Bei öffentlichen Vorträgen geben die Robotik-Fachleute unter anderem Tipps für Sicherheit im Internet sowie Einblick in aktuelle Forschung mit Lieferrobotern und Mikromobilen.

„Das RoboLab ist mehr als ein traditionelles Übungslabor für Studierende. Technikinteressierten in Freiberg fehlte ein Ort, um sich beim Programmieren auszuprobieren, Codes an aktueller Technik zu testen oder sich auszutauschen. Diesen Ort gibt es nun!“, sagt Robotik-Student Lion Waurich, einer der Initiatoren des RoboLab. Zusammen mit seinem Kommilitonen Caio Menz präsentierte er die Idee zuerst dem Freiburger Informatik-Professor Sebastian Zug.

„Zunächst geht es darum, Lernen, Programmieren und Experimentieren mit verschiedenen Robotern für die Studierenden zu ermöglichen. Dass das RoboLab in der Freiburger Innenstadt eröffnet wurde, hat aber noch einen weiteren Grund“, verrät Professor

Sebastian Zug. „Ab Frühjahr 2024 laden wir noch weitere Zielgruppen ein. Neben Studierenden sollen auch Jugendliche die Möglichkeit haben in die Robotik einzutauchen. Mit den Freiburgerinnen und Freiburgern wollen wir zudem Ideen und Forschungsaktivitäten in diesem Bereich diskutieren.“ „Der neue Lernort wird damit auch zu einem Ort für Austausch und Bildung“, ergänzt der Koordinator des RoboLab, Dr. Thomas Schumann.

Das Robotik-Labor soll Informatik-Kompetenzen für Studierende und Schülerinnen und Schüler fördern und wird im ersten Jahr von der Hochschulleitung, der Fakultät für Mathematik und Informatik als auch dem Verein der Freunde und Förderer der TU Bergakademie sowie der Städtischen Wohnungsgesellschaft (Freiberg) SWG finanziell getragen beziehungsweise gesponsert. ■

Die öffentliche Vorlesungsreihe „Bits und Bytes“ findet **jeden Donnerstag 17 bis 18 Uhr im RoboLab** statt.

Das Team der Robotik um Professor Sebastian Zug (rechts) entwickelt aktuell unter anderem den Lieferroboter „Husky“, der in der Freiburger Innenstadt testweise eingesetzt wird.



Studiere in FREIBERG



Mathematik und
Informatik



Chemie, Physik und
Biowissenschaften



Geowissenschaften,
Geotechnik und Bergbau



Maschinenbau, Verfah-
rens- und Energietechnik



Werkstoffwissenschaft und
Werkstofftechnologie



Wirtschaftswissenschaften



tu-freiberg.de

TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Das Technikum - Herzstück der UVR-FIA GmbH



Impression vom Tag der offenen Tür 2023

TRADITION TRIFFT TECHNIK:

UVR-FIA GMBH STELLT SICH VOR

Der eine oder andere Freiburger kennt sicher noch das Forschungsinstitut für Aufbereitung an der damaligen Straße des Friedens 40. Errichtet zwischen 1954 und 1960, war es bis zu seiner Schließung im Jahr 1991 ein wichtiger Arbeitgeber mit über 300 Mitarbeitern. Nach der Auflösung des Instituts am 31. Dezember 1991, eine Entscheidung des Freistaates Sachsen basierend auf dem Einigungsvertrag, nahmen einige ehemalige Mitarbeiter die Dinge selbst in die Hand. Unzufrieden damit, ihr Fachgebiet aufzugeben, gründeten sie Vereine, die das Fachwissen in der Aufbereitung von Rohstoffen bewahren und in die neue Zeit überführen sollten. Sie kauften dem Freistaat die Ausrüstungen des ehemaligen Forschungsinstitutes ab und führten ihre Arbeit in angemieteten Räumlichkeiten, dem sogenannten Technikum und Kleinmaschinenlabor, fort.

Die gemeinsamen Anstrengungen dieser Vereine mündeten 1996 in die Gründung

der UVR-FIA GmbH. Dieses Unternehmen setzt die Tradition der Forschung und Entwicklung am Standort fort, spezialisiert auf die Aufbereitung und das Recycling von Rohstoffen. Heute arbeiten dort 30 Mitarbeiter, die mit ihrer Arbeit an der Spitze der angewandten Forschung in diesem Bereich stehen. Ein Höhepunkt des Engagements der UVR-FIA GmbH für Wissenschaft und Technik ist ihre Teilnahme an der Nacht der Wissenschaft & Wirtschaft am 25. Mai 2024. Bei diesem Event wird das Unternehmen auf dem Schlossplatz in Freiberg vertreten sein und Besuchern Einblicke in die spannende Welt der Aufbereitungstechnik bieten. Die UVR-FIA GmbH wird dabei einige Maschinen und Verfahren vorstellen. Es ist eine seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen eines technisch erfahrenen Unternehmens zu werfen. „Wir freuen uns, an der Nacht der Wissenschaften teilzunehmen und die Gelegenheit zu haben, die Verfahren und unser Know-how

zu präsentieren“, sagt Irina Bremerstein, Projektleiterin bei der UVR-FIA GmbH. „Es ist uns wichtig, zu vermitteln, wie entscheidend Aufbereitungstechniken für die moderne Industrie und den Umweltschutz sind.“

Die Präsenz der UVR-FIA GmbH bei diesem Event unterstreicht ihr Engagement für den wissenschaftlichen Austausch und die Förderung von Technologien, die einen positiven Einfluss auf Industrie und Gesellschaft haben. Es ist eine Einladung an alle, die sich für die Aufbereitungstechnik interessieren, sich zu informieren und zu erleben, wie diese Funktionen die Zukunft gestalten. Die UVR-FIA GmbH plant in diesem Jahr jedoch auch noch weitere Projekte, wie zum Beispiel eine Fachtagung und das Schulprojekt „Kleine Rohstoffforscher“.

Weitere Informationen zur UVR-FIA GmbH und ihrer Teilnahme an der Nacht der Wissenschaften gibt es auf der Internetseite www.uvr-fia.de ■



**Verfahrenstechnik
für Rohstoffe**

Tag und Nacht im Dienst der Wissenschaft

Wir sind mit einem Stand bei der Nacht der Wissenschaft & Wirtschaft auf dem Schlossplatz vertreten. Dort stellen wir euch einige Maschinen und Verfahren vor.

Also kommt vorbei!

NACHT der
WISSENSCHAFT
& **WIRTSCHAFT**
25. Mai '24
Freiberg

Weitere Informationen gibt es hier:

🌐 www.uvr-fia.de

📘 Uvr-Fia GmbH

📷 uvr_fia

📍 in UVR-FIA GmbH



FREIBERGER SPEZIALISTEN KÖNNEN ALLES

Wenn es um komplexe thermische Prozesse für Keramik, Metall, Kunst oder Verbundwerkstoffe geht, dann ist man bei der IBT GmbH genau richtig. Das seit 2000 in Freiberg ansässige Unternehmen gehört heute zu den weltweit innovativsten Komplettdienstleistern im Sondermaschinen- und Anlagenbau für Wärme- und Strahlungstechnik und gestaltet und optimiert für seine Kunden thermische Prozesse unter Nutzung von Wärmestrahlung, Konvektion und Wärmeleitung. Als Produzent von wärmetechnischen Anlagen und Dienstleister für Thermoprozesstechnik realisiert die Firma Aufträge von bekannten namhaften Firmen aus aller Welt. Dabei hat sich der Fokus dank des Geschäftsführerwechsels durch Dr. Robert Eder vom Zulieferer von Infrarotelementen für Sonderanlagen zum Sonderanlagenbauer gewandelt. Seien es die Lack- oder Lebensmitteltrocknung und sogar das Backen – die Frei-



berger Spezialisten zeigen tagtäglich, wie vielfältig Industrieöfen, und hier insbesondere Hochtemperatur- und Infrarot-Öfen, eingesetzt werden können und welche Bandbreite an Kunden, unter anderem aus der Automobilindustrie und der Luft- und Raumfahrt, die IBT GmbH bedient. Nachdem sowohl die Aufträge als auch das Team in den letzten Jahren gewachsen sind, zog die IBT GmbH Anfang März 2023 in ein neues Bürogebäude mit Fertigungshalle im Freiburger Gewerbegebiet Süd und sichert sich damit neue Standortvorteile für Mitarbeiter und Kunden. ■



IHR PARTNER FÜR
WÄRMETECHNISCHE ANLAGEN

INFRAROTSYSTEME
& INDUSTRIEOFENBAU

IBT
THERMOPROCESS

ARBEITEN IN FREIBERG



IBT GmbH
Am Junger-Löwe-Schacht 9
09599 Freiberg
www.ibt.de

STARKER PARTNER FÜR DIE WIRTSCHAFT

STANDORTE ENTWICKELN UND FACHKRÄFTE GEWINNEN

Die Herausforderungen an die Unternehmen sind mannigfaltig, die Rahmenbedingungen wandeln sich ständig. Klimawandel, Ressourceneffizienz, Digitalisierung und Fachkräftemangel sind aktuelle Themen, auf die die Unternehmen eine Antwort finden müssen. Das heutige Aufgabenspektrum der Wirtschaftsförderung der Stadt Freiberg beinhaltet vor allem die Standortentwicklung, Netzwerkarbeit und die Gewinnung neuer Fachkräfte. Es gilt Lösungen zu finden auf die Fragen, was getan werden muss, um gutes Personal zu halten und weitere Fachkräfte anzulocken. Die Zusammenarbeit vieler Partner ist dafür eine Notwendigkeit. In Freiberg gelebte Praxis.

Neue Gewerbeflächen sind in Planung

Attraktive Gewerbeflächen bilden die Basis für eine erfolgreiche Ansiedlung von Unternehmen. Da alle Gewerbegebiete in Freiberg zu fast 100 Prozent ausgelastet sind, ist die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes „Schwarze Kiefern“ in Freibergs Norden überaus wichtig. (Foto) Verantwortlich für die Umsetzung des

Projektes ist die SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH. Gegenwärtig läuft das Bebauungsplanverfahren, mit dem Baurecht für 89.000 m² Gewerbe- und 20.000 m² Industriegebietsfläche geschaffen werden soll.

Fachkräfte finden attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen

Freiberg präsentiert sich gegenwärtig mit kurzen Filmclips in den Sozialen Medien, um neue Fachkräfte in die Stadt zu locken. Die Silberstadt zeigt sich darin als Zukunftsstadt, dessen Einwohner und Unternehmen sich den wichtigen Themen rund um Ressourcen, Klima und alternative Energien verschrieben haben. Dass dabei aber auch an familienfreundliche Lebensbedingungen und an abwechslungsreiche Freizeitangebote gedacht wird, zeigen die Initiativen der Stadt bei der Unterstützung für die Ansiedlung von medizinischen Fachleuten, dem Bau neuer Kita's, der Sanierung von Schulen sowie der Auslobung eines Gründerwettbewerbes.

Austausch mit der Wirtschaft, Kooperations- und Netzwerkarbeit

Regelmäßige Gespräche mit Freiburger Unternehmen, um zu erfahren, welche aktuellen Probleme es gibt, monatliche Online-Gespräche sowie Arbeitstreffen mit der Partnerstadt Amberg, um neue Impulse für Projekte zu bekommen. Die Organisation der RESTEC-Kooperationsbörse Ressourcentechnologie Mittelsachsen und die Unterstützung von Ärzten, die in Freiberg eine Praxis eröffnen wollen, sind nur einige Projekte, die die Wirtschaftsförderung der Stadt Freiberg auf den Weg gebracht und begleitet hat. Aktuell laufen die Vorbereitungen zur „Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft“ am 25. Mai sowie zum „Werkhallen-Talk 2.0“ am 11. Juni, der in Kooperation mit der IHK Chemnitz die Unternehmen der Region zum Austausch einlädt. Um für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Freiberg noch stärker zu werben, setzt die Stadt zukünftig auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Erzgebirge und der vielfältigen Kanäle. ■ www.freiberg.de



Handwerk mit dem Blick für's Ganze.

- ✓ Die SF-Ausbau GmbH steht seit über 30 Jahren für Kompetenz und Zuverlässigkeit.
- ✓ Ihr erfahrener Ansprechpartner für den Neubau, die Sanierung und den schlüsselfertigen Innenausbau.



Einfach schlüsselfertig bauen!

Zuger Straße 1, 09599 Freiberg • Tel: +49 3731-7878-0
www.sf-ausbau.de • info@sf-ausbau.de

**Komm in unser Team
und bewirb dich jetzt!**

G.E.O.S. GESTALTET DIE ZUKUNFT

Die G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH ist ein international agierendes sächsisches Unternehmen mit einer nahezu 150jährigen Firmengeschichte.

In Halsbrücke bei Freiberg, dem Hauptsitz der G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, engagiert sich das Team aus rund 70 Ingenieurinnen und Ingenieuren in Projekten zur Energiewende, Rohstoffversorgung und für die Revitalisierung industrieller Gebiete und Bergbaulandschaften.

Aktuelle Vorhaben in Freiberg und Umgebung konzentrieren sich hauptsächlich auf die Bewältigung bergbaubedingter Altlasten und die Gewinnung strategischer Metalle. Hierzu

forscht das Unternehmen und entwickelt neue Verfahren für die ansässige Industrie, wie beispielsweise am Entwicklungsstandort Davidschachthalde in Freiberg.

Darüber hinaus spielt G.E.O.S. eine entscheidende Rolle im Bereich erneuerbarer Energien. Große Teams arbeiten an deutschlandweiten Projekten zum Ausbau eines zukunftsfähigen Stromnetzes sowie an einer nachhaltigen Energiegewinnung aus tiefer und flacher Geothermie.

Für diese und weitere Projekte bietet das Unternehmen ständig attraktive Jobs mit Zukunft für talentierte Teamplayer. ■

www.geosfreiberg.de

G.E.O.S. | INGENIEUR-GESELLSCHAFT MBH

Wir sind leidenschaftliche Ingenieure und beraten unsere Kunden in den Bereichen Geologie, Energie, Infrastruktur und Umwelt. Unser Fokus liegt auf der Entwicklung, Planung und Begleitung von Projekten rund um die Energiewende und anderer zukunftsweisender Vorhaben. Mit rund 210 Spezialisten im Gesellschaftsverbund an 8 Standorten deutschlandweit sind wir Partner für regionale und globale Herausforderungen.

**G.E.O.S. geht voran.
Gehen Sie mit uns.**

JOBS für die Zukunft

Bauingenieure · Geotechniker
Geologen · Geografen · GIS-Experten
Trassierungsplaner · Bergbauingenieure
Geophysiker · Geoökologen
Umweltingenieure · Hydrogeologen
Arbeits sicherheits-Fachkräfte
CAD-Zeichner

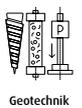
alle Stellenangebote m/w/d

G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH
Schwarze Kiefern 2
09633 Halsbrücke

www.geosfreiberg.de



Netzausbau



Geotechnik



Sanierung & Rekultivierung



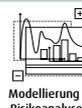
Hydrogeologie



Genehmigungsmanagement



Geothermie



Modellierung & Risikoanalysen



Verfahrensentwicklung



Geoinformatik



Strahlenschutz



Infrastruktur



Rohstoffe

ACTECH GMBH

HEAVY METAL IS OUR PASSION

Bereits seit 1995 ist ACTech ein stabiler Arbeitgeber in Freiberg und dennoch wissen bis heute viele Bürgerinnen und Bürgern nicht wirklich, was wir auf der Halsbrücker Straße herstellen. Dafür gibt es einen Grund: die Produkte die bei uns entstehen und damit die gesamte Produktion unterliegen strengster Geheimhaltung. So schützen wir die Neuentwicklungen unserer Kunden, die bei uns erstmalig zu Metallprototypen werden.

Als führender Dienstleister für die Herstellung von Gussteil-Prototypen vereinen wir die komplette Prozesskette und alle Arbeitsschritte – vom CAD über den 3D-Druck, die Gießerei und die mechanische Bearbeitung bis zur fertigen Teilmontage – unter einem

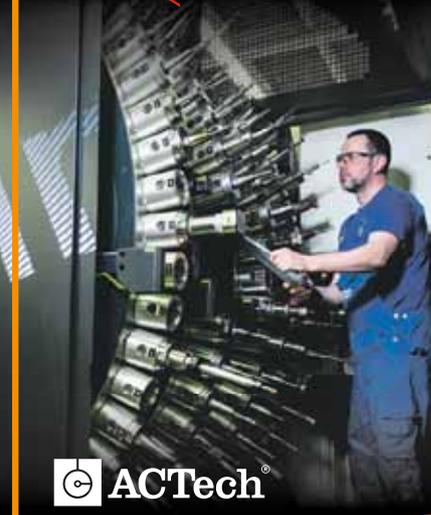
Dach. Mit modernsten Technologien haben wir uns als bedeutender Lieferant für Kunden weltweit und als einer der innovativsten Arbeitgeber der Region etabliert. Unsere 400 Mitarbeitenden wirken täglich an spannenden Projekten der Zukunft für Kunden z. B. aus der Fahrzeugindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Luft- und Raumfahrt oder dem Schiffbau.

Gerade erweitern wir unsere Produktionskapazitäten am neuen Standort im Gewerbegebiet Ost in Hilbersdorf sowie am Standort in Freiberg und bieten so interessante Entwicklungs- und Einstiegsmöglichkeiten für Fachkräfte und Auszubildende.

„ALL IN“ FOR NEXT LEVEL ACTECH ■

www.atech.de

HEAVY METAL IS OUR PASSION



Wir suchen für die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten Fachleute für die abwechslungsreiche Fertigung von Metall-Prototypen am Standort Freiberg und neu in Hilbersdorf.

Werde jetzt Teil unseres Teams!

Unsere Stellenangebote findest du unter:



ACTech®
a materialise company

www.atech.de/karriere

**BSZ**für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“ Freiberg

Unser Wissen für deine Zukunft.
Wir bilden dich aus!

Berufliches Gymnasium

in den Fachrichtungen

- » Technikwissenschaft mit den Schwerpunkten Elektrotechnik oder Maschinenbautechnik
- » Informations- und Kommunikationstechnologie
- » Wirtschaftswissenschaft

Berufsschule für die Bereiche

- » Bergbautechnik
- » Elektrotechnik
- » Fahrzeugtechnik
- » Metalltechnik sowie
- » Wirtschaft und Verwaltung

Fachschule mit den Fachrichtungen

- » Bergbau-, Bohr- oder Geologietechnik

**Berufliches Schulzentrum
für Technik
und Wirtschaft
„Julius Weisbach“**

Schachtweg 2
09599 Freiberg

bsz-freiberg.de



BERUFS-AUSBILDUNG

DIE ZUKUNFT AUF DEM STUNDENPLAN

Wenn im August 2024 das neue Ausbildungsjahr beginnt, dann wird das Berufliche Schulzentrum „Julius Weisbach“ (BSZ) am Freiburger Schachtweg Sachsens erster Fachklassenstandort für den innovativen Ausbildungsberuf „Produktionstechnologie/-technologin“ sein. Damit können die Auszubildenden zukünftig alle drei Ausbildungsjahre an der Berufsschule in Freiberg absolvieren. Bei dem 2008 geschaffenen Ausbildungsberuf stehen insbesondere Bereiche wie Automatisierung, Digitalisierung und Industrie 4.0 im Mittelpunkt des Unterrichtes. Damit wird dem vermehrten Bedarf der sächsischen Wirtschaft nach bestens ausgebildeten Fachkräften konsequent Rechnung getragen. Neben dem neuen Ausbildungsberuf steht das BSZ

Freiberg mit den Fachklassen für die Berufe „Werkstoffprüfer/in“ und „Berg- und Maschinenmann/frau“ für weitere Alleinstellungsmerkmale. Als einzige Fachschule der Bundesrepublik wird hier die Weiterbildung zum/zur Techniker/in in den Fachrichtungen Bergbau-, Bohr- und Geologietechnik angeboten. In Zeiten immer knapper werdenden Ressourcen sind die vielseitig ausgebildeten Freiburger Absolventen bei Umwelt- und Bergbauunternehmen in ganz Deutschland gefragt. Enge Kontakte pflegt das BSZ zu Universitäten, wie der TU Bergakademie Freiberg oder der TU Chemnitz, zu Forschungseinrichtungen und kann damit schon während der Ausbildungszeit flexibel auf sich ändernde Anforderungen der Wirtschaft reagieren. ■

IHK MITTELSACHSEN

PARTNER FÜR DEN AUFSTIEG IM BERUF

Als eine von fünf Regional-kammern der IHK Chemnitz ist die IHK in Mittelsachsen für die Beratung von Unternehmen und Existenzgründern ebenso bekannt wie für das umfangreiche Kursangebot zur beruflichen Fortbildung. Um sich qualifizierte Fachkräfte zu sichern, setzen Unternehmen dabei auf die verschiedensten bundesweit anerkannten Fortbildungsabschlüsse. Diese qualifizieren die Teilnehmenden als Fachwirt/in oder Fachkauffrau/-mann bis hin zum Meister/zur Meisterin, wobei der zuletzt genannte Abschluss den Stellenwert eines Bachelors besitzt. Für Oktober 2024 ist bei der IHK in Freiberg der nächste Lehrgang zum/zur Geprüften Industriemeister/in Fachrichtung Metall, sowie zum/zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in geplant.

Zweimal wöchentlich nach Feierabend sowie Samstag aller 14-Tage lernen die Teilnehmenden, was ein Meister bzw. ein Wirtschaftsfachwirt wissen muss. Interessant und attraktiv dürfte dabei die Finanzierungsförderung der Lehrgänge durch das „Aufstiegs-BaföG“ sein. Zudem erhält jeder Teilnehmende, der den Lehrgang des Geprüften Industriemeisters erfolgreich abschließt, einen Meisterbonus in Höhe von 2.000 € vom Freistaat Sachsen. Die IHK-Weiterbildungsberatung bietet allen Interessenten eine erste Orientierung im dichten Dschungel der Qualifizierungsangebote und klärt über Abschlüsse und Fördermöglichkeiten auf, informiert über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Prüfungen. ■

www.ihk.de/chemnitz**PARTNER DER WIRTSCHAFT****Die IHK für Sie in Mittelsachsen**

IHK-Mitgliedsunternehmen erhalten bei uns vielfältige Beratung und Unterstützung zu:

- Finanzierung und Fördermittel
- Gründung und Unternehmensnachfolge
- Fachkräfte, Aus- und Weiterbildung
- Außenwirtschaft



Mehr Informationen unter: www.ihk.de/chemnitz

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen,
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg



Geschäftsführer Thomas Schmalz im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten.



Blick in ein modernes Studenten-Appartement.

ZU BESUCH IM **STUDENTENWERK**

MINISTERPRÄSIDENT MICHAEL KRETSCHMER BESICHTIGT SANIERTES WOHNHEIM

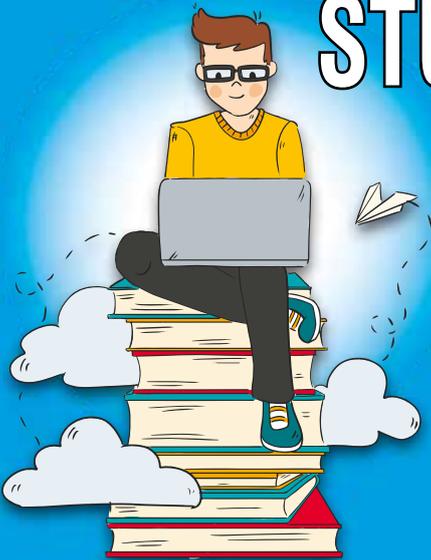
Mit Beginn des Wintersemesters 2022/23 zog auch in das Wohnheim Heinrich-Heine-Straße 13 endlich Leben ein. Etagenweise wurde die Sanierung des Gebäudes durch das Studentenwerk Freiberg abgeschlossen und die neuen Bewohner konnten ihre Zimmer in Beschlag nehmen.

Das Gebäude wurde erstmalig im Jahr 1955 durch Studenten der Bergakademie Freiberg bezogen. Jede der damaligen 34 Wohneinheiten bestand aus zwei Zimmern (einem Arbeits- und einem Schlafzimmer) für drei bis vier Mieter. Die Toiletten befanden sich auf dem Gang, Duschen und Waschräume im Keller des Gebäudes. Wegen fehlender Mittel zur Sanierung und diverser

Mängel beim Brandschutz wurde der Betrieb des Hauses 2005 eingestellt. Durch die finanzielle Unterstützung des Freistaates Sachsen war die Sanierung des Hauses möglich geworden. Im Jahr 2019 begann mit einem symbolischen Startschuss und der Übergabe des Förderungsschecks die Planung der Sanierung, welche nun zum Abschluss kam. Das rief auch hohen Besuch auf den Plan und so reiste am 22. März der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer nach Freiberg um sich vor Ort ein Bild von den aktuellen Wohnbedingungen der Studentinnen und Studenten zu machen. Im Anschluss an die Besichtigung des Wohnheims und dem Besuch mehrerer Mieter in Ihren Appar-

tements nahm sich der Ministerpräsident die Zeit um mit Vertretern der Studentenschaft und des Studentenwerks ungewungen ins Gespräch zu kommen. Insgesamt konnten so 76 Einzelappartements für rund 5,5 Millionen Euro saniert werden – 50% der Gelder stammen dabei vom Freistaat Sachsen.

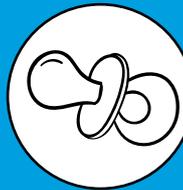
Das Studentenwerk Freiberg ist der Dienstleister für die Studentinnen und Studenten an den Hochschulstandorten Freiberg und Mittweida. Es betreut derzeit rund 11.000 Studenten und bietet ihnen eine ausgewogene Speisensversorgung, bezahlbaren Wohnraum, die Studienfinanzierung nach dem BAföG sowie zahlreiche Angebote auf sozialem und kulturellem Gebiet. ■



STUDENTENWERK FREIBERG

... damit Studieren gelingt!




www.studentenwerk-freiberg.de



Visualisierte Ansicht des stadtbildprägenden und denkmalgeschützten Gebäudes nach Fertigstellung.



In den 1920er Jahren als Arbeitsamt unter dem damaligen Baustadtrat Georg Salzmann errichtet.

NEUES GESUNDHEITZENTRUM IN ZENTRALER LAGE

ARCHITEKTONISCHES HIGHLIGHT IN DER BAHNHOFSVORSTADT

Das ehemalige Arbeitsamt, das zu DDR-Zeiten als Poliklinik genutzt wurde, entstand 1928/29 nach den Entwürfen oder auf Anregung des Freiburger Stadtbaurates Georg Salzmann. Der zweigeschossige markante Eckbau besitzt eine Klinker-Putzfassade. Der Eingangsbau wird durch eine vertikale Übereckverglasung hervorgehoben. 1937 erfuhr das Eckhaus eine Erweiterung am Roten Weg in stilistisch gleicher Weise. Das Haus ist ein charakteristisches Beispiel der Architektur der ausgehenden 1920er Jahre und wurde als

traditioneller Gesellschaftsbau errichtet. Es zeichnet sich durch expressionistische Klinkergliederungen zwischen den Fenstern und profilierten Eingangsumrahmungen aus. Markant sind die zeittypischen Fenster- und Putzbänder. Der gestalterisch ambitionierte Bau ist in der Form einzigartig und stadtbildprägend.

Nach längerer Zeit des Leerstandes verfiel das Gebäude, bis 2016 die Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG sich für eine Revitalisierung entschied. In mehreren Planungsphasen wurden

verschiedene Nutzungen geprüft. Dabei kristallisierte sich die Unterbringung verschiedener medizinischer Einrichtungen als sinnvolle und langfristig gültige Variante heraus.

Die zentrale städtebauliche Lage wird nun wieder ein lebendiger Anlaufpunkt für Bürger Freibergs und Umgebung. Das neue Ärztehaus am Roten Weg 41/43 verfügt in zwei Gebäudeteilen auf insgesamt über 1.000 Quadratmetern über vier modern ausgestattete Praxen und eine Büronutzung im Dachgeschoß. Die Sanierung

umfasste die komplette Fassadensanierung nach denkmalpflegerischen Vorgaben, den Erhalt und die Aufarbeitung bauzeitlicher Treppenhäuser, die Erneuerung der Holzdachkonstruktion und Neueindeckung mit Dachziegel im sächsischen Segmentbiber und natürlich die energetische Verbesserung der Außenwände durch Anbringung einer mineralischen Innendämmung, neuen Holzfenstern gemäß Denkmaltvorgaben und thermisch verbesserte Außentüren.

Die Baukosten belaufen sich auf knapp fünf Millionen Euro. Neben dem teilweisen Einbau neuer Geschosdecken und Verbesserung der Trittschalleigenschaften durch neue Fußbodenaufbauten beinhaltet die Baumaßnahme ebenso die schwellenfreie Wegführung im Inneren des Gebäudes, den Anbau einer Fluchttreppe und Aufzug zur barrierefreien Erschließung der beiden Hauptgeschosse, ein kreatives Beschilderungskonzept ermöglicht eine patientenfreundliche Besucherführung sowie Fahrradabstellplätze und Stellplätze im Hof.

Nach zwei Jahren Bauzeit wird am **1. Juni 2024** mit einem Tag der offenen Tür die symbolische Schlüsselübergabe an die Mieter erfolgen. ■

Ihr kompetenter Partner

für anspruchsvolle Architektur- und Ingenieurleistungen

Geschäftsstelle Freiberg

Waisenhausstraße 9
09599 Freiberg
Tel.: 03731 / 41 95 50
Fax: 03731 / 41 95 55 1

Büro Dresden

Räcknitzhöhe 35
01217 Dresden
Tel.: 0351 / 46 92 72 0
Fax: 0351 / 46 92 72 24

Büro Freiberg Süd

Berthelsdorfer Str. 113
09599 Freiberg
Tel.: 03731 / 22 171



KOMPETENZ
von über 35 erfahrenen
Architekten, Tragwerks-
und Brandschutzplanern

INNOVATION
im Planungsprozess durch
Einsatz modernster Tools

VERLÄSSLICHKEIT
durch fundierte Ortskenntnis
und örtliche Verfügbarkeit

VERANTWORTUNG
wir fühlen uns fürs Bauwerk
als Ganzes verantwortlich!



Wir mögen Leistung!



www.bbf-freiberg.de

MODERNER WOHNKOMFORT IM WOHNGEBIET

UMFASSENDE SANIERUNG MIT AUFZÜGEN UND BALKONEN

Nach der Fertigstellung der farbenfrohen Mineralienhöfe im Stadtteil Friedeburg wird die Sanierung der im Bestand der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. Aktiengesellschaft (SWG) befindlichen Objekte in den Freiburger Wohngebieten fortgesetzt.

Aktuell wird an der Entwicklung des Wohngebietes Wasserberg gearbeitet. So begannen im September 2023 am Objekt Mendelejewstraße 38 – 48 die Vorbereitungsarbeiten für die energetische Sanierung des Gebäudes.

Der Wohnkomfort soll bei dieser Baumaßnahme nicht zu kurz kommen. An zwei Eingängen wurden Aufzüge angebaut, die auf halber Etage halten und somit den Zugang zu 20 Wohneinheiten bequemer gestalten. Für 20 weitere Wohneinheiten in zwei Hauseingängen wird mit dem Einbau je eines Aufzugs ein barrierearmer Zugang in die Wohnungen geschaffen. Im Zuge des Aufzug-einbaus werden in zehn Wohneinheiten die Grundrisse der angrenzenden Wohnungen verändert. Aus bisher klei-

nen Drei-Raum-Wohnungen entstehen mit dieser Baumaßnahme zeitgemäße Zwei-Raum-Wohnungen mit modernen Grundrissen, großzügigen Bädern mit ebenerdiger Dusche und moderner Ausstattung. Das Dach wird ebenfalls gedämmt und in Planung ist noch eine Photovoltaik-Anlage. Mit dieser energetischen Sanierung erreicht das Objekt den KfW-85-Status als Energieeffizienzhaus. Zusätzlich werden 20 großzügige Balkone nachgerüstet, so dass alle Wohneinheiten in diesem Objekt über einen Balkon verfügen. Unsere Mieter können also bald die Nachmittags- und Abendsonne in vollen Zügen genießen.

Die Wiederherstellung und Verschönerung der Außenanlagen sind für den Spätsommer geplant.

Mit einem Investitionsvolumen von ca. drei Millionen Euro arbeiten wir weiter an der Modernisierung unseres Bestandes und an der Aufwertung der Wohngebiete. Wer eine neue Wohnung mit Balkon im Grünen sucht, wird hier auf jeden Fall fündig. Wir freuen uns auf Sie. ■



Grundriss einer sanierten Wohnung in der Mendelejewstrasse

www.wohnungsgesellschaft.de

**Wohnen im Energie-Effizienzhaus?
Im Wohngebiet Wasserberg bald möglich**

Sie interessieren sich für eine der neu gestalteten und modernisierten Wohnungen mit Aufzug und Balkon?

Dann melden Sie sich bei unserem Vermietungsteam unter vermietung@wohnungsgesellschaft.de oder finden Sie ständig neue Angebote unter: www.wohnungsgesellschaft.de

Vermietungs-hotline

**03731
368-368**

RUNDUM LEBENSWERT

SWG
FREIBERG

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstr. 15 · 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 656-0

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum
Alexander Arnold
www.blick.de

Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG

Brückenstr. 15 · 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 656-0

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum
www.freiepresse.de

Projektleitung:

Marion Schreiber
✉ marion.schreiber@blick.de
BLICK Freiberg / Flöha
Kirchgässchen 1 · 09599 Freiberg
Telefon: 03731 / 376-24100

Anzeigen:

BLICK Freiberg / Flöha:
Marion Schreiber (verantw.)
Sylvia Liebscher, Laura Walczak

Redaktion / Produktion:

Marion Schreiber (verantw.),
Peggy Schellenberger,
Anett Baselt
Pressestelle Stadt Freiberg,
Pressestelle TU Bergakademie
Freiberg

Satz & Layout:

Grafik & Konzepte
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG

Auflage:

200 Exemplare

© 2024 für Texte und von
uns gestaltete Anzeigen
beim Urheber / Verlag.
Nachdruck, Vervielfältigung und
elektronische Speicherung nur
mit schriftlicher Genehmigung.

Foto Titelseite:

Silberstadt Freiberg®/Fotoforma

■ ALTSTADT

Sa. 25.05.2024
Nacht der Wissenschaft
& Wirtschaft

Sa. 22.06.2024
Freiberger Orgelnacht

Sa. 06.07.2024
Welterbetag-Geburtstag
mit Familienfest

Do. 13.06. bis So. 16.06. 2024
BERGSTADTFEST mit
Bergparade am 16. Juni

So. 28.07.2024
Familienstag im Tierpark

11.08.2024
3. Freiberger Gartentag

15. bis 18.08.2024
Junge-Ohren-Orgelfest

17.08.2024

Fahrrad Zickzack

07.09.2024
Freiberger Nachtschicht:
Kneipennacht & Nachtshopping

06.10.2024
Herbstfest mit verkaufs-
offenem Sonntag

26.11. bis 22.12.2024
33. Freiberger Christmarkt
mit verkaufsoffenen Sonntagen
am 1.12. und 15.12.24

www.freiberg.de/veranstaltungen

■ DOM ST. MARIEN

Mai bis 17.10.2024
Abendmusiken
donnerstags 19.30 Uhr

25.05. | 22.06. | 20.07. |
17.08. + 19.10.2024 | 16 Uhr
Dach und Glocken des Doms

31.10.2024 | 17 Uhr
Dresdner Knabenchor

07.12.2024 | 16 + 19.30 Uhr
Weihnachts-Oratorium I

21.12.2024 | 17 Uhr
Weihnachts-Oratorium II

25.12.2024 | 10 Uhr
Gottesdienst mit Bach-Kantate

31.12.2024 | 23.15 Uhr
Orgelvesper zum Jahreswechsel

www.freiberger-dom.de

■ TIVOLI FREIBERG

19.09.2024 Bernd Stelter

20.09.2024 Maschine intim –
Lieder für Generationen

26.10.2024
Stern-Combo Meißen

09.11.2024
Söhne Mannheims – Piano

23.11.2024 Gerd Dudenhöffer

30.11.2024
Quaster & Friends unplugged

01.12.2024 Dirk Michaelis –
Weihnachtstournee

19.12.2024 Matthias Reim

21.12.2024 Keimzeit

25.12.2024 Weihnachtsdisco

31.12.2024 Silvesterball

06.01.2025 Andy Borg

16.01.2025 Uwe Steimle

18.01.2025 Stahlzeit

07.02.2025 Pankow

08.02.2025 Die Seilschaft

www.tivoli-freiberg.de

■ NIKOLAIKIRCHE

02.10.2024
Freiberger Sicherheitstag
für Senioren

18.10.2024
Ray Wilson & Band:
Genesis Classics

09.12.2024
Rudy Giovannini –
LIVE Weihnachtstour 2024

14. und 15.12.2024
Adventskonzert des Bergmusik-
korps Saxonia Freiberg e.V.

19.12.2024
„Weihnachten mit der
Schäferfamilie“ – das
Volksmusikfest 2024

www.freiberg.de/kultur-und-tourismus/veranstaltungen

■ VERANSTALTUNGEN ZU
75 JAHRE GRUNDGESETZ

23.05.2024 | 15 – 18 Uhr
Demokratiefest auf dem
Schlossplatz

23.05.2024 | 17 Uhr

Vernissage der Fotoausstellung
in der Nikolaikirche

19 Uhr Geschichten und
Lieder: Sachen und das Grund-
gesetz in der Nikolaikirche

01.07.2024 | 18 Uhr
WIEDER-SPRECHEN FÜR
DEMOKRATIE

Interaktiver Workshop
Großer Hörsaal
Abraham-Gottlob-Werner-Bau,
Brennhausgasse 14

www.freiberg.de || www.tu-freiberg.de

■ FREIBERGER
SOMMERNÄCHTE

01. Juni bis 01. September 2024
im Schloss Freudenstein
mit Filmnächten vom

04. Juli bis 01. September 2024
www.freiberger-sommernaechte.de

■ EISBAHN FREIBERG

16. 11. 2024 bis 02.03.2025
im Schloss Freudenstein
www.eisbahn-freiberg.de

■ FREIBERGSDORFER
HAMMER

20.05.2024
Pfingstschmieden zum
Deutschen Mühltentag

20.10.2024
Tag des traditionellen
Handwerks

26.12.2024
Weihnachtsschmieden

01.01.2025
Neujahrsschmieden
www.freibergsdorfer-hammer.de

■ MITTELSÄCHSISCHES
THEATER

01.06.2024 | 21 Uhr
Premiere „Carmina burana“
Schloss Freudenstein

08.06.2024 | 18 Uhr
Premiere „Young Poets“

21.06.2024 | 20 Uhr
Premiere „Im Weißen Rössl“,
Seebühne Kriebstein weitere
Termine bis 31.8.24

www.mittelsaechsisches-theater.de

Nicht eine,
sondern Ihre Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 VR-Bank
Mittelsachsen eG

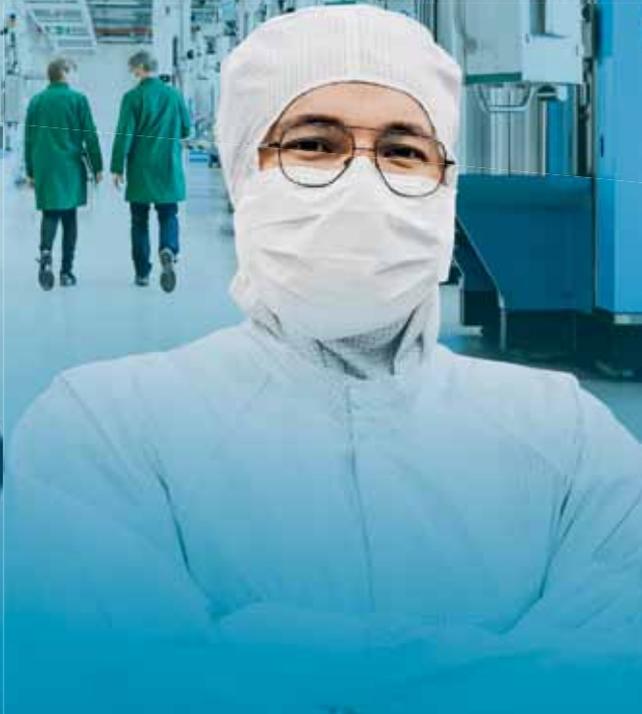
vr-bank-mittelsachsen.de/mitgliedschaft

MITGLIED
SCHAF(F)T
- MEHRWERT -

Bereits mit einem Mitgliedsanteil
in Höhe von 50 Euro
genießen Sie viele Vorteile:

- Finanzielle Mehrwerte
 - ✓ Bonus bei Kontopaketen
 - ✓ goldene girocard mit
MeinPlus Vorteilsprogramm
 - ✓ Attraktive Dividende
 - ✓ Sonderkonditionen
- Exklusive Events
- Ein kuscheliger
TeilhaBär u. v. a. m.





QUALITÄT, PRÄZISION & WACHSTUM

Siltronic bietet effiziente Waferlösungen für globale Innovationen.

Siltronic ist einer der weltweit führenden Produzenten von Wafern aus Reinstsilizium.

Wir sind in Ihrem Telefon, Ihrem Auto oder auch Ihrem Laptop zu finden.

Wir sind kompetenter Partner der 20 größten Halbleiterhersteller.

Wir bieten vielfältige Karrierewege als attraktiver Arbeitgeber und Ausbilder.

Freiberger



Du brauchst nicht viel,
um alles zu haben.

Freiberger. Bleib wie dein Bier.